

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:205872-2014:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Völklingen: Gerüstarbeiten
2014/S 117-205872**

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Richtlinie 2004/18/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Weltkulturerbe Völklinger Hütte Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur GmbH; Generaldirektor
Prof. Dr. Meinrad Maria Grewenig
Rathausstraße 75-79
Zu Händen von: Frau Mira Anna-Weigand
66333 Völklingen
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 68989100126
E-Mail: mira.anna-weigand@voelklinger-huette.org
Fax: +49 68989100128

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: <http://www.voelklinger-huette.org>
Adresse des Beschafferprofils: <http://www.voelklinger-huette.org/de/stellenangebote-ausschreibungen-beschafferprofil/>

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen
Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.3) Haupttätigkeit(en)

Freizeit, Kultur und Religion
Sonstige: Weltkulturerbe - Erhalt und touristische Entwicklung

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

Gerüstbauarbeiten (außen) unter und seitlich der Trockengasreinigung I bis Ebene Bühne 14.45m sowie vor der Fassade Trockengasreinigung I und III des Weltkulturerbes Völklinger Hütte

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Bauftrag
Ausführung

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Völklingen
NUTS-Code DEC01

II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung**

II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Die Völklinger Hütte wurde 1994 als erstes Denkmal des Industriezeitalters von der UNESCO als Weltkulturerbe klassifiziert. Seitdem sind viele Maßnahmen zur Sicherung und Sanierung sowie zur Inwertsetzung und Erschließung für Besucher auf dem Hüttenareal umgesetzt worden. Dieser Auftrag bezieht sich auf die Trockengasreinigung I (Baujahr 1911, Länge ca. 29 m, Breite ca. 16,45 m, Höhe ca. 29 m) und Trockengasreinigung III (Baujahr 1922, Länge ca. 29,4 m, Breite ca. 21,2 m, Höhe ca. 30 m), die nach 75 Jahren Betriebszeit und Stilllegung vor 25 Jahren der Witterung ausgesetzt sind und nun dringend einer Gebäude- und Anlagensicherung bedürfen.

Die Gebäude bestehen aus Stahlfachwerkkonstruktionen, die Außenwände sind mit Schlackesteinen ausgefacht, die Dachflächen bestehen aus Braschebetonplatten, die Zwischendecken aus Stahlbeton, Stahlgitter, Blechen. Eine Besonderheit ist dabei, dass die Trockengasreinigungen I und III erst in 14 m beginnen und darunter auf offenen Stahlkonstruktionen aufgeständert sind. Zahlreiche Großrohre verbinden die Gebäude mit anderen Anlagen der Hütte und die Gebäude sind außen sehr engmaschig umbaut mit Stahlkonstruktionen, Rohren, Bühnen, Treppen, Kabeltrassen und dergleichen. Inhalt der Ausschreibung sind Raumgerüste unter und seitlich der Trockengasreinigungen I und III in einer Höhe bis zu ca. 14,45 m zur Sanierung der Bodenplatte und Bühnen, sowie Raumgerüste im ca. 4,6 m breiten Zwischenraum zwischen TGR I und TGR III in einer Höhe bis zu ca. 28 m zur Sanierung der Bühnen zwischen den beiden Gebäuden und Außengerüste bei beiden Trockengasreinigungen zur Sanierung der Fassaden und Dächer von TGR I und TGR III. Die Gerüste werden in mehreren Bauabschnitten zeitversetzt erstellt, haben unterschiedliche Vorhaltungszeiten und werden zu versetzten Zeiten wieder abgebaut. Im Zuge der Stahlbauarbeiten ist es erforderlich, dass Teilbereiche der Gerüste nach kurzfristigem Abruf umgebaut, erweitert oder rückgebaut werden. Die Gerüste werden zur Durchführung von Korrosionsschutzarbeiten zeitversetzt teilweise eingehaust. Parallel zu der Maßnahme werden in den Innenräumen der TGR I und TGR III Asbestdekontaminationsarbeiten durchgeführt. Im gesamten Arbeitsbereich der Gerüstbauarbeiten gibt es im Außenbereich auf den Stahlkonstruktionen Ablagerungen aus Sinterstaub und anderen Schadstoffen, die begleitend zum Aufbau der Gerüste durch einen Schadstoffentsorger entfernt werden. Aus Gründen der Arbeitssicherheit werden zeitweilig entsprechende, persönliche Schutzmaßnahmen (Einwegschutzbekleidung, Atemschutzmasken, Schutzhandschuhe) bei der Durchführung der Arbeiten gefordert.

Bereitstellung einer sach- und fachkundigen Person nach BGR 128/TGRS 524 durch den AN ist erforderlich.

II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

45262100 - FG25

II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.1.8) **Lose**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

- II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**
ca.19.800 cbm (m³) Modulgerüste als Raumgerüste
ca. 14 St Traggerüsttürme (ca. 11 bis 14 m)
ca.1.130 qm Modulgerüste als längenorientierte Gerüste
ca. 2.000 qm Arbeitsbühnen
ca. 3.500 qm Abplanungen
ca. 830 qm Wetterdach
ca. 1.600 m Seitenschutz
1 St Auzug (1.500 kg Tragfähigkeit)
1 St Aufzug (500 kg Tragfähigkeit)
3 St zweiläufige Treppentürme
2 St Alupodesttreppen
1 St Sanitärcontainer
Bereitstellung fach- und sachkundiger Person nach BGR 128/TGRS 524
- II.2.2) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**
Beginn 18.8.2014. Abschluss 5.6.2015

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten:**
Für das Bauvorhaben hat der Bauherr eine Bauherren-Haftpflichtversicherung von pauschal 10.000.000 Euro für Personen- und Sachschäden abgeschlossen.
Die Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers ist gegenüber der Bauherrenhaftpflicht vorgeschaltet, d.h. eine Inanspruchnahme der Bauherrenhaftpflicht erfolgt erst nach vorgeschalteter Haftpflicht des Auftragnehmers.
Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft hat eine Haftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungen bei Personenschäden 1.500.000 Euro p.a. (2-fach) maximiert, bei Sachschäden 500.000 Euro p.a. (2-fach maximiert) nachzuweisen. Ein Nachweis der Versicherung, dass die geforderte Berufshaftpflichtdeckung besteht oder eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Versicherung im Auftragsfall und Eigenerklärung des Bewebers/der Bietergemeinschaft, dass im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung der geforderten Höhe vorliegt, ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen. Der Auftraggeber behält sich vor alle vorgelegten Dokumente im Original nachzufordern und eigene Substanzprüfungen der Haftpflichtversicherung des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft zu veranlassen.
- III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**
EG VOB A/B/C
- III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
Einzelbewerber oder Bewerbergemeinschaften sind zugelassen.
Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft oder Einzelbewerber führen zum Verfahrensausschluss der betroffenen Bewerbergemeinschaft bzw. Bewerber.
Beim Bewerbergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern.
- III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen**

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Im Falle von Bewerber-/Bietergemeinschaft oder bei einer Zusammenarbeit mit Nachunternehmern sind für jeden Bewerber, jedes Mitglied der Bietergemeinschaft, jeden Nachunternehmer gesondert der Leistungsbereich, der Name und die Anschrift sowie die bearbeitende Niederlassung des Unternehmens anzugeben.

Von benannten Nachunternehmern ist eine Verpflichtungserklärung abzugeben, dass im Fall der Auftragsvergabe an den Bewerber/ Bietergemeinschaft der Nachunternehmer die notwendigen Mittel und Kapazitäten zur Aufgabenerfüllung in seinem Leistungsbereich zur Verfügung stellt.

Die nachfolgend (III.2.1, III.2.2, III.2.3) genannten Nachweise sind, soweit nichts anderes gefordert wird von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft (sowie falls deren Einsatz beabsichtigt ist auch von allen Nachunternehmern) zu erbringen. Die folgenden Nachweise und Erklärungen sind mit Angebotsabgabe vollständig vorzulegen (nicht vollständige Angebote führen zum Ausschluss)

Angabe 2.1.1: Angaben zum Bewerber/zur Bietergemeinschaft unter Benennung des federführenden Unternehmens und der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft jeweils mit Unternehmensname, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail-Adresse, Anzahl der Mitarbeiter (zu erbringen jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft).

Angaben 2.1.2: Eine Vollmachtserklärung der Bewerber-/Bietergemeinschaft für das federführende Unternehmen ist beizufügen.

Angaben 2.1.3: Nachweis über die Eintragung in das Berufs- und Handelsregister

Angaben 2.1.4: Nachweis über den Eintrag in die Handwerksrolle

Angaben 2.1.5: Nachweis über die Gewerbeanmeldung

Angaben 2.1.6: Nachweis (nicht älter als 3 Monate) der zuständigen Finanzbehörde, Krankenkasse und Berufsgenossenschaft über regelmäßige Zahlungen von Steuern bzw. Beiträgen (Unbedenklichkeitsbescheinigung)

Angaben 2.1.7: Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

Angaben 2.1.8: Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Der Auftraggeber behält sich vor, alle vorgelegten Dokumente im Original nachzufordern und eigene Prüfungen des Bewerbers bzw. der Bietergemeinschaft zu veranlassen.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Alle geforderten Angaben sind vom Bewerber bzw. der Bietergemeinschaft und allen Nachunternehmern bei Angebotsabgabe zu machen:

Angabe 2.2.1: Angaben zum Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, pro Jahr einzeln ausgewiesen.

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Nachweis über Leistungsfähigkeit/ Kapazitäten sowie Eignungsnachweis.

Alle geforderten Angaben sind vom Bewerber bzw. der Bietergemeinschaft und allen Nachunternehmern bei Angebotsabgabe zu machen:

Angabe 2.3.1: Personalstand der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte getrennt nach Qualifikation in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, pro Jahr einzeln ausgewiesen

Angabe 2.3.2: Nachweis der für die Ausführung der Maßnahme erforderlichen Personalkapazität

Angabe 2.3.3: Nachweis und Benennung der sach- und fachkundigen Person nach BGR 128/TGRS 524

Angabe 2.3.4: 5 mit der Bauaufgabe vergleichbare Referenzen aus den Jahren 2009 bis 2013.

Die Referenzprojekte müssen auf 1 DIN A4-Seite (zzgl. Fotos) je Referenz (Referenzblatt) jeweils die folgenden, vollständigen Angaben enthalten, um gewertet zu werden (Vergleichbarkeit vorausgesetzt)

a) Bezeichnung des Projektes und Objektbeschreibung mit Fotos aus der die Vergleichbarkeit mit der vorliegenden Aufgabenstellung hervorgeht

b) Art des Objektes

c) Standort

d) Leistungsumfang

g) Leistungszeit

e) Auftraggeber mit Ansprechpartner und dessen Kontaktdaten

f) Architekt/ Bauleiter und dessen Kontaktdaten

III.2.4) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.3.2) **Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offen

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

Niedrigster Preis

IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**

Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im ABI: [2014/S 83-143771](#) vom 29.4.2014

IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**

Kostenpflichtige Unterlagen: ja

Preis: 30 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise: Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Kontonummer: 200 163 33

BLZ 590 500 00

Geldinstitut: SaarLB

Die Verdingungsunterlagen werden gegen Nachweis der Einzahlung ausgegeben; auf dem Überweisungsbeleg muss der Vermerk „AUSSCHREIBUNG TGR1 GERÜST“ angegeben sein.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Kontaktstelle abgeholt werden, montags bis donnerstags 8:00-16:00, freitags 8:00-14:00. Ein Versenden der Verdingungsunterlagen ist möglich, wenn zuvor der Vergabestelle der Überweisungsnachweis per Post oder Telefax unter vollständiger Angabe der Bieteradresse zugeschickt wurde.

IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

9.7.2014 - 10:00

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**

bis: 8.8.2014

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 9.7.2014 - 10:00

Ort:

Weltkulturerbe Völklinger Hütte 66333 Völklingen, Rathausstr. 75-79 (GTZ) Erdgeschoss / Raum 004

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: ja

Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter und ihre Bevollmächtigten

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: ja

Angabe der Vorhaben und/oder Programme: Operationale Programm EFRE Saarland „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ 2007-2013: Herrichtung und touristische Erschließung des Hüttenensembles in Völklingen.

VI.3) **Zusätzliche Angaben**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr

Franz-Josef-Röder-Straße 17

66119 Saarbrücken

DEUTSCHLAND

E-Mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telefon: +49 6815014994

Internet-Adresse: <http://www.saarland.de/3339.htm>

Fax: +49 6815013506

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es wird auf die Rügeobliegenheiten des Bewerbers bzw. des Bieters gemäß § 107 GWB hingewiesen.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr

Franz-Josef-Röder-Straße 17

66119 Saarbrücken

DEUTSCHLAND

E-Mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telefon: +49 6815014994

Internet-Adresse: <http://www.saarland.de/3339.htm>

Fax: +49 6815013506

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

17.6.2014